

# NIEDERSCHRIFT

über die

## 07. öffentliche Sitzung des Kreisausschusses

am Donnerstag, 17.12.2020,  
im Sitzungssaal, Zimmer-Nr. 100,  
im 1. Stock des Landratsamts Schweinfurt

Lfd. Nr. 47

TOP 1

**Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse, bei denen die Gründe für die Geheimhaltung weggefallen sind**

### Sachverhalt

Der Vorsitzende, Landrat Florian Töpfer, gibt folgenden Beschluss bekannt:

Sitzung des Kreisausschusses vom 19.11.2020, Stabstelle LR 1 – Finanzverwaltung:  
Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschluss: Die Geomed-Kreisklinik GmbH erhält auf der Basis des Gesellschaftsverhältnisses und des Gesellschaftsvertrages vom Landkreis Schweinfurt für das Jahr 2021 einen Zuschuss in Höhe des erforderlichen Verlustausgleichs gemäß Wirtschaftsplan 2021. Verwendungszweck ist die Sicherstellung der Erfüllung der gemäß des Gesellschaftsvertrags der GmbH obliegenden Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse.

# NIEDERSCHRIFT

über die

## 07. öffentliche Sitzung des Kreisausschusses

am Donnerstag, 17.12.2020,  
im Sitzungssaal, Zimmer-Nr. 100,  
im 1. Stock des Landratsamts Schweinfurt

Lfd. Nr. 48

TOP 2

### **Personal und Zentraler Service; Besetzung der Stelle stellvertretende Arbeitsbereichsleitung Verwaltung im Sachgebiet 22 - Gesundheitsamt**

#### Sachverhalt

Marco Röder, Sachgebietsleiter 13 - Personal und Zentraler Service, trägt den nachfolgenden Sachverhalt vor:

Die Vollzeitstelle der stellvertretenden Arbeitsbereichsleitung Verwaltung im Sachgebiet 22 - Gesundheitsamt wurde kürzlich neu geschaffen. Aufgrund der aktuellen und zukünftigen Herausforderungen innerhalb der Verwaltung im Gesundheitsamt ist eine fachliche Unterstützung sowie eine entsprechend qualifizierte Vertretung der Arbeitsbereichsleitung Verwaltung dringend erforderlich.

Daher wurde am 14.11.2020 die Stelle für Diplom-Verwaltungswirtinnen bzw. Diplom-Verwaltungswirte (FH) und für Verwaltungsfachangestellte mit AL II bzw. BL II ausgeschrieben. Ebenso waren Verwaltungswirtinnen und -wirte (Beamtinnen und Beamte der 2. Qualifikationsebene) mit gutem Abschluss aufgefordert, sich zu bewerben, soweit sie bereit sind, die modulare Qualifizierung in die 3. Qualifikationsebene zu absolvieren. Die Bewerbungsfrist endete zum 29.11.2020. Die Personalauswahl soll zeitnah abgeschlossen werden. Aufgrund des aktuell umkämpften Arbeitsmarktes im öffentlichen Dienst sollten wir in der Lage sein, umgehend eine verbindliche Zusage über die Einstellung zu geben, um die bestgeeignete Person an den Landkreis zu binden.

Wegen der Bewertung der Stelle liegt die Entscheidung über die Einstellung grundsätzlich beim Kreisausschuss. Um zu vermeiden, dass sich aufgrund einer erst im nächsten Kreisausschuss (17.02.2021) möglichen Entscheidung die oder der Beste für diese Stelle anderweitig orientiert, wird empfohlen, Herrn Landrat zur Einstellung zu ermächtigen.

Kreisrätin Gabriele Jakob erkundigt sich zu den eingegangenen Bewerbungen.

Zur Wahrung der Vertraulichkeit stellt der Vorsitzende, Landrat Florian Töpfer, den Antrag zur Geschäftsordnung auf Verweisung der Frage und Beantwortung im nichtöffentlichen Sitzungsteil. Es erhebt sich keine Gegenrede aus der Mitte des Gremiums. Der Antrag wird einstimmig angenommen. Der Vorsitzende, Landrat Florian Töpfer, bittet um Herstellung der Nichtöffentlichkeit.

Nach der Aussprache stellt der Vorsitzende, Landrat Florian Töpfer, die Öffentlichkeit wieder her und kommt zur Beschlussfassung.

Der Sachverhalt samt Beschlussvorschlag der Verwaltung wurde vorab im Ratsinformationssystem bereitgestellt.

### Beschluss

Der nachfolgende Beschlussvorschlag der Verwaltung wird mit 12:1 Stimmen angenommen:

Der Landrat wird ermächtigt, die anstehende Einstellung für die Stelle der stellvertretenden Arbeitsbereichsleitung Verwaltung im Gesundheitsamt vorzunehmen.

# NIEDERSCHRIFT

über die

## 07. öffentliche Sitzung des Kreisausschusses

am Donnerstag, 17.12.2020,  
im Sitzungssaal, Zimmer-Nr. 100,  
im 1. Stock des Landratsamts Schweinfurt

Lfd. Nr. 49

TOP 3

### **Personal und Zentraler Service; Besetzung der Stelle Arbeitsbereichsleitung Lebensmittelüberwachung, Fleischbeschau und Vollzug im Sachgebiet 32 - Veterinäramt**

#### Sachverhalt

Marco Röder, Sachgebietsleiter 13 - Personal und Zentraler Service, trägt den nachfolgenden Sachverhalt vor:

Die Stelle der Arbeitsbereichsleitung Lebensmittelüberwachung, Fleischbeschau und Vollzug im Sachgebiet 32 – Veterinäramt ist wegen eines internen Wechsels neu zu besetzen. Es handelt sich um eine Vollzeitstelle in EG 10 TVöD bzw. A11 BayBesG.

Daher wurde am 14.11.2020 die Stelle (m/w/d) für Diplom-Verwaltungswirtinnen bzw. Diplom-Verwaltungswirte (FH) und für Verwaltungsfachangestellte mit AL II bzw. BL II ausgeschrieben. Ebenso konnten sich Verwaltungswirtinnen und -wirte (Beamtinnen und Beamte der 2. Qualifikationsebene) mit einem guten Abschluss bewerben, die bereit sind, die modulare Qualifizierung in die 3. Qualifikationsebene zu absolvieren. Die Bewerbungsfrist endete zum 29.11.2020. Die Personalauswahl soll zeitnah abgeschlossen werden. Aufgrund des aktuell umkämpften Arbeitsmarktes im öffentlichen Dienst sollten wir in der Lage sein, umgehend eine verbindliche Zusage über die Einstellung zu geben, um die bestgeeignete Person an den Landkreis zu binden.

Wegen der Bewertung der Stelle liegt die Entscheidung über die Einstellung grundsätzlich beim Kreisausschuss. Um zu vermeiden, dass sich aufgrund einer erst im nächsten Kreisausschuss (17.02.2021) möglichen Entscheidung die oder der Beste für diese Stelle anderweitig orientiert, wird empfohlen, Herrn Landrat zur Einstellung zu ermächtigen.

Der Sachverhalt samt Beschlussvorschlag der Verwaltung wurde vorab im Ratsinformationssystem bereitgestellt.

## Beschluss

Der nachfolgende Beschlussvorschlag der Verwaltung wird einstimmig (13:0 Stimmen) angenommen:

Der Landrat wird ermächtigt, die anstehende Einstellung für die Stelle der Arbeitsbereichsleitung Lebensmittelüberwachung, Fleischschau und Vollzug im Veterinäramt vorzunehmen.

# NIEDERSCHRIFT

über die

## 07. öffentliche Sitzung des Kreisausschusses

am Donnerstag, 17.12.2020,  
im Sitzungssaal, Zimmer-Nr. 100,  
im 1. Stock des Landratsamts Schweinfurt

Lfd. Nr. 50, 51

TOP 4

### **Verschiedenes; u. a.**

- Hochbauamt; Fertigstellung Zabelsteinturm (Lfd. Nr. 50)
- Aufbau Impfzentrum für Stadt und Landkreis Schweinfurt (Lfd. Nr. 51)

### Sachverhalt

- Hochbauamt; Fertigstellung Zabelsteinturm (Lfd. Nr. 50)

Carina Pfrang, Sachgebiet 11 - Hochbauamt, trägt den Sachverhalt mittels der in der Anlage beigefügten Präsentation vor.

- Errichtung Impfzentrum für Stadt und Landkreis Schweinfurt (Lfd. Nr. 51)

Der Vorsitzende, Landrat Florian Töpfer, informiert das Gremium über den Aufbau des Impfzentrums für Stadt und Landkreis Schweinfurt. Er bezieht sich dabei auf die nachfolgende, am heutigen Tag veröffentlichte Pressemitteilung (auszugsweise):

„Ab morgen, 18. Dezember beginnen die ersten sichtbaren Arbeiten für das Bayerische Impfzentrum Schweinfurt auf dem Volksfestplatz in Schweinfurt. Es werden die ersten sechs von insgesamt 24 Containern angeliefert, Elektriker, Sanitärtechniker und auch die Stadtwerke Schweinfurt werden im Einsatz sein.

Der Aufbau des Impfzentrums beginnt dann am Montag, 21. Dezember und wird am Abend des 22. Dezember beendet sein. Am 22. Dezember werden parallel dazu erste Testläufe sowie weitere Trainings und Schulungen für die künftigen Mitarbeiter des Impfzentrums stattfinden. Einen Tag vor Heiligabend ist das Impfzentrum dann einsatzbereit.

Einen genauen Termin, wann der Impfstoff ausgeliefert und schließlich auch in Schweinfurt verfügbar sein wird, gibt es indessen noch nicht. Medienberichten zufolge geht das Bundesgesundheitsministerium von einem Impfbeginn am 27. Dezember aus.

Die Bürger der Stadt und des Landkreis Schweinfurt werden dringend darum gebeten, von Anrufen und Nachfragen über die Hotline des Gesundheitsamtes bezüglich des Impfzentrums oder ersten Impfterminen abzusehen. Das Gesundheitsamt ist für Fragen zum Impfzentrum und zur nationalen Impfstrategie nicht der richtige Ansprechpartner. Die Mitarbeiter des Gesundheitsamtes sind zudem aktuell stark ausgelastet. Zum jetzigen Zeitpunkt können keine weiteren Informationen zum Impfzentrum gegeben oder gar Impftermine vereinbart werden.

Sobald es möglich ist, Impftermine zu vereinbaren, wird eine eigens dafür eingerichtete Telefonnummer bekanntgegeben.“

Beschluss

--

Da keine weiteren Bekanntgaben über dringliche Anordnungen oder die Besorgung unaufschiebbarer Geschäfte durch den Landrat anstelle des Kreisausschusses vorzunehmen sind, schließt der Vorsitzende, Landrat Florian Töpfer, die öffentliche Sitzung.